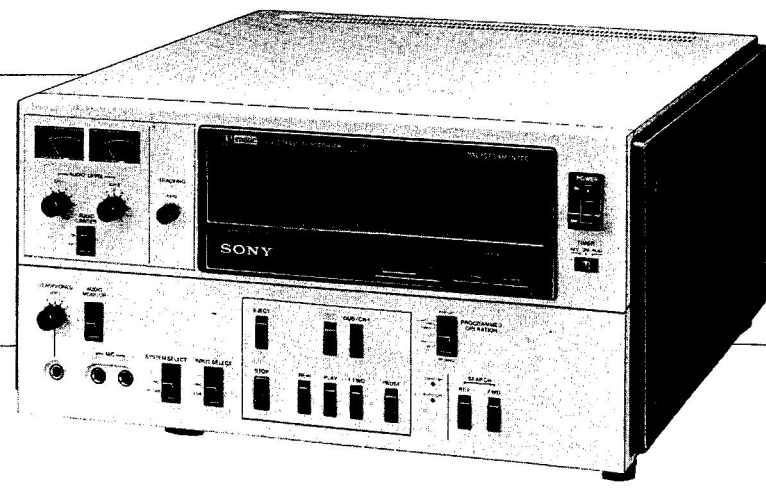
SONY

VIDEOCASSETTE RECORDER U-matic

VO-5630

Bedienungsanleitung Seite 54

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes diese Anleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.



© 1981 by Sony Corporation

Mit dem kompakten und leichten Sony Videocassettenrecorder VO-5630 können Farbsignale nach dem PAL- oder SECAM-Farbsystem und Schwarzweißsignale (625 Zeilen/50 Halbbilder pro Sek.) aufgenommen und wiedergegeben werden. Zur Aufzeichnung des Tonsignals stehen zwei Tonspuren zur Verfügung. Außerdem können nach dem NTSC4.43-System mit 525 Zeilen/60 Halbbilder pro Sek. bespielte Cassetten wiedergegeben werden. In diesem Gerät kommt die neueste Technologie zur Anwendung. Wie Sie sicher bald feststellen werden, ist es sehr vorteilhaft, daß alle Bedienungsfunktionen an der Vorderseite vorgenommen werden können.

INHALTSVERZEICHNIS

Besondere Merkmale 55
Zur besonderen Beachtung 56
  Schrägstellung des Bedienungspultes 56
Hinweise zu den Videocassetten 57
  Einlegen einer Videocassette 57
  Herausnehmen einer Videocassette 57
  Aufnahmeformat 57
  Roter Löschschutzknopf auf der Unterseite 57
  Aufbewahrung der Videocassette 57
  Überprüfung der noch zu Verfügung stehenden Bandlänge 57
Lage und Funktion der Bedienungselemente 58
  Vorderseite 58
  Rückseite 62

AUFNAHME UND WIEDERGABE

Anschlüsse 66
  Kameraaufnahmen/Überspielung von Bändern/ Anschlüsse an eine Stereoanlage/Aufnahme von Fernsehprogrammen/Wiedergabe/Kontrolle des Aufnahmebildes/Kopfhöreranschluß/Mikrofonaufnahmen
Vorbereitungen 68
Aufnahme 68
  Vertonung 69
  Überspielung von Bändern 69
  Mithören des Aufnahmetons 69
  Löschen 69
Wiedergabe 70
  Kurzzeitiges Anhalten des Bandes während der Wiedergabe 70
  Suchlaufbetrieb 70
  Wiedergabe eines Bandes mit externer Synchronisation 70
  Programmierter Betrieb 71
Wiedergabe des Bildes auf einem Fernseher 72
  Anschlüsse 72
  Einbau des HF-Modulators 72
  Betrieb 72
Betrieb mit Timer 73
  Anschlüsse 73
  Aufnahme mit Timer 73
  Wiedergabe mit Timer 73

Einstellung des Wiedergabebildes 74
Reinigung der Videoköpfe 74
Suchlauf-Steuereinheit 75
Gestellmontage 75
Wiederverpacken für den Transport 75
Technische Daten 76
  Empfohlene Videokomponenten und Sonderzubehör 76
Störungsüberprüfungen 77

VORSICHT

- Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um Feuer- und elektrische Schlaggefahr zu vermeiden.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse, um elektrische Schlaggefahr zu vermeiden. Überlassen Sie Reparatur und Wartung nur qualifiziertem Personal.

BESONDERE MERKMALE

Der VO-5630 besitzt eine große Anzahl von Funktionen, und fast alle Bedienungselemente sind zum bequemeren Bedienen auf der Vorderseite angebracht.

Suchlaufbetrieb: Die Wiedergabe kann mit 5-facher Normalgeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung erfolgen.

Programmierter Betrieb: Das zwischen dem Bandanfang und dem Punkt, an dem der Zähler „000" anzeigt, liegende Bandmaterial kann wiederholt wiedergegeben werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit das Band automatisch am „000"-Punkt anhalten zu lassen.

Standbild: Wird das Band während der Wiedergabe mit der PAUSE-Taste angehalten, so erhält man ein Standbild. Die Störungen durch den Spurrasen beschränken sich auf den unteren und oberen Bildschirmteil, so daß das Bild gut zu erkennen ist.

Langzeitpause: Wird das Band über längere Zeit mit der PAUSE-Taste angehalten, so geht das Gerät automatisch in die Langzeitpausenfunktion über, um eventuelle Beschädigungen des Bandes zu vermeiden.

Feuchtigkeitsdetektor: Dieser Detektor spricht an, wenn sich Feuchtigkeit auf dem Kopfrad angesammelt hat. Das Gerät hält dann an, um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden und der AUTO OFF-Indikator leuchtet auf.

Fernbedienung und automatischer Suchlauf: Das Gerät ist über eine gesondert lieferbare Fernbedienungseinheit fernbedienbar. Über das Suchlauf-Steuereinheit RX-353CE oder RX-303CE kann jeder beliebige Bandpunkt gefunden und automatisch wiedergegeben werden.

Logiksteuerung: Dank der Logiksteuerung kann von jedem Betriebszustand in jeden anderen Betriebszustand übergegangen werden, ohne die STOP-Taste zu drücken.

Automatische Rückspulung: Das Band wird am Ende automatisch zurückgespult.

Automatische Regelung des Videoaufnahmepegels: Ein automatischer Videopegelregler sorgt bei der Aufnahme für eine optimale Pegeleinstellung.

Begrenzerschalter: Der Ton-Aufnahmepegel wird manuell eingestellt. Der Begrenzerschalter vermindert die Tonverzerrungen bei Spitzenpegeln.

Zwei Tonkanäle: Dank der zwei Tonkanälen können Stereoton oder zweisprachige Programme aufgenommen werden.

Vertonung: Eine Videoaufname kann nachträglich noch mit Kommentar oder Musik versehen werden.

Betrieb mit Timer: Mit einem gesondert lieferbaren Timer kann die Aufnahme und Wiedergabe auch während Ihrer Abwesenheit gestartet und gestoppt werden.

Überspielanschlüsse: Das Gerät besitzt Anschlüsse zum Schneiden und Überspielen von Videosignalen.

Weitere Merkmale

Stabiles Wiedergabebild: Das Servosystem mit direkt angetriebener Antriebswelle und direkt angetriebenem Kopfrad besitzt einen neuentwickelten digitalen Servo-IC und gewährleistet stets einen stabilen Bandtransport mit geringem Jitter (Zeitbasisfehler).

Gestellmontage: Der VO-5630 kann in ein 19-Zoll EIA-Normgestell montiert werden.

Keine Spannungsumstellung erforderlich und geringe Leistungsaufnahme: Dank der von Sony entwickelten Pulsregelung mit hohem Wirkungsgrad kann das Gerät an verschiedene Netzspannungen mit verschiedenen Netzfrequenzen angeschlossen werden, ohne daß eine Umstellung erforderlich ist. Leistungsaufnahme des Gerätes ist gering.

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Zur Sicherheit

- Betreiben Sie das Gerät nur in dem im Kapitel „Technische Daten" auf Seite 76 angegebenen Netzspannungsbereich.
- Sollte Flüssigkeit oder ein fester Gegenstand ins Geräteinnere gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterbenutzen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät über längere Zeit nicht benutzen. Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen immer am Stecker; ziehen Sie niemals am Kabel.

Zur Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation, um Wärmestauung im Inneren des Gerätes zu vermeiden. Stellen Sie das Gerät nicht auf weiche Oberflächen (Teppich, Decken usw.), oder neben Vorhänge, Wandbekleidung usw., die die Ventilationsöffnungen blockieren könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben Wärmequellen wie Heizungen und Warmluftauslässen auf, oder dort, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, und schützen Sie es vor übermäßigem Staub und vor Vibrationen und Stößen.
- Dieser Recorder ist für einen Betrieb auf waagerechter Unterlage konstruiert. Betreiben Sie das Gerät nie vertikal. Die Vorsprünge an der Anschlußtafel dienen zum Schutz der Anschlüsse und Schalter bei vertikaler Aufbewahrung des Gerätes.
- Halten Sie diesen Recorder von starken Magnetfeldern, wie große Lautsprecher, fern.

Zum Betrieb

- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Nehmen Sie die Cassette nach dem Aufnehmen bzw. Abspielen heraus und stellen Sie sie auf ihren Aufbewahrungsplatz.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es gerade von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde.

Zur Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, die Frontplatte und Regler mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit einem leicht mit mildem Reinigungsmittel getränktem Tuch. Benutzen Sie niemals Reinigungsmittel wie Alkohol oder Benzin, die die Gehäuseoberfläche angreifen.

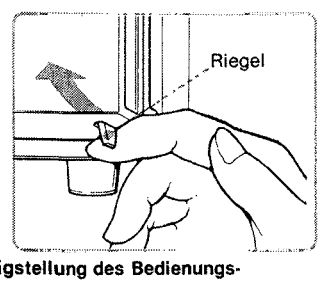
Zur Wiederverpackung

- Nehmen Sie beim Transport des Gerätes die Cassette heraus.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial gut auf. Beides werden Ihnen gute Dienste leisten, wenn das Gerät für Transportzwecke wiederverpackt werden muß.

Sollten Sie irgendwelche Fragen betreffs dieses Recorders haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony Fachhändler.

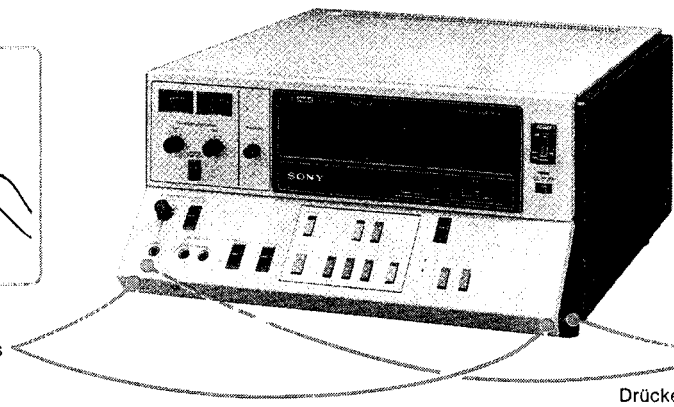
SCHRÄGSTELLUNG DES BEDIENUNGSPULTES

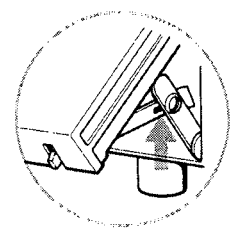
Der untere Teil des Bedienungspultes kann, wie unten gezeigt, schräggestellt werden.



Schrägstellung des Bedienungspultes

Ziehen Sie die an der Unterseite des Bedienungspultes befindlichen Riegel nach vorne und ziehen Sie den unteren Teil des Bedienungspultes heraus, so daß die Verstrebung einrastet.





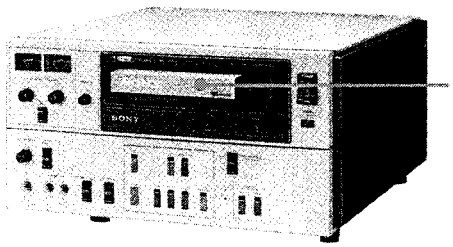
Zurückstellung des Bedienungspultes in die ursprüngliche Lage

Drücken Sie die seitlichen Verstrebungen zum Entriegeln nach oben, und schieben Sie das Bedienungspult wieder in die ursprüngliche Lage zurück, bis es einrastet.

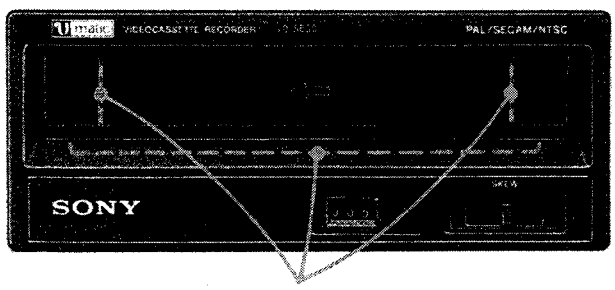
HINWEISE ZU DEN VIDEOCASSETTEN

EINLEGEN EINER VIDEOCASSETTE

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Schieben Sie eine Videocassette fest bis zum Ende in das Cassettenfach ein. Das Band wird automatisch eingeführt.



Einlegen einer KCS Cassette
Achten Sie darauf, eine KCS Cassette genau in der Mitte des Cassettenfachs einzuschieben, indem Sie die Cassette zu der Einführungsöffnung und den Linien am Cassettenfachdeckel ausrichten.



Nach diesen Markierungen ausrichten.

Erlischt der STAND BY-Indikator nicht und arbeitet keine der Funtionstasten (außer der EJECT-Taste)
So nehmen Sie die Cassette heraus und spulen Sie das Vorspannband manuell auf, indem Sie die Spule in die auf der Unterseite der Cassette angegebene Pfeilrichtung drehen. Legen Sie die Cassette dann erneut ein.

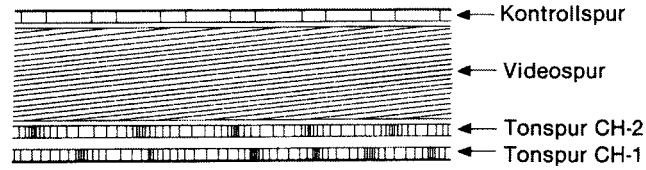
Hinweise zum Einlegen der Cassette
- Schieben Sie die Cassette immer gerade (nicht verkantet) in die Einführungsöffnung des Cassettenfachs.
- Legen Sie die Cassette nicht mit der Unterseite nach oben ein.
- Die Cassettenaufkleber sollten gut festgeklebt sein, da es sonst Schwierigkeiten beim Herausnehmen der Cassette geben könnte.

HERAUSNEHMEN EINER VIDEOCASSETTE

1. Vergewissern Sie sich, ob das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die EJECT-Taste. Die Cassette wird dann automatisch ausgeführt.

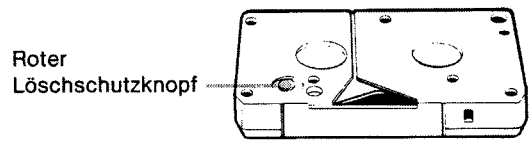
AUFNAHMEFORMAT

Zur Aufzeichnung von Video- und Tonsignal wird, wie unten gezeigt, die volle Bandbreite ausgenutzt. Deshalb kann die Cassette nicht umgedreht werden.



ROTER LÖSCHSCHUTZKNOPF AUF DER UNTERSEITE

Nehmen Sie den roten Knopf auf der Unterseite der Cassette heraus, um das Band vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen. Bei gedrückter REC-Taste ist dann keine Aufnahme möglich. Soll das Band später wieder neu bespielt werden, so setzen Sie den roten Knopf wieder ein. Ist bei einer eingelegten Cassette der rote Knopf herausgenommen, so erscheint das E-zu-E Bild (siehe Seite 60) nicht auf dem Monitor.

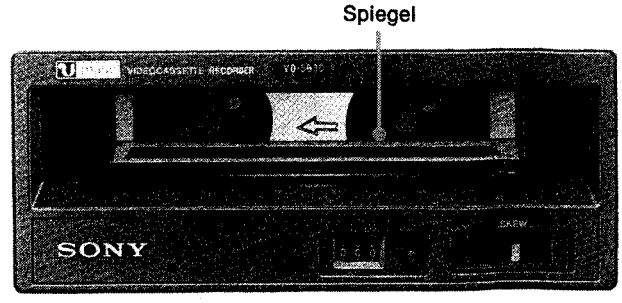


AUFBEWAHRUNG DER VIDEOCASSETTE

- Bewahren Sie die Cassette nicht an Plätzen auf, die direktem Sonnenlicht, hoher Feuchtigkeit oder übermäßigem Staub ausgesetzt sind. Halten Sie sie außerdem von Heizkörpern, Warmluftauslässen und Magnetfeldern fern.
- Bewahren Sie die Cassette senkrecht auf und spulen Sie das Band vor dem Aufbewahren gleichmäßig auf der Abwickelspule auf.
- Setzen Sie der Cassette keinen mechanischen Stößen aus.

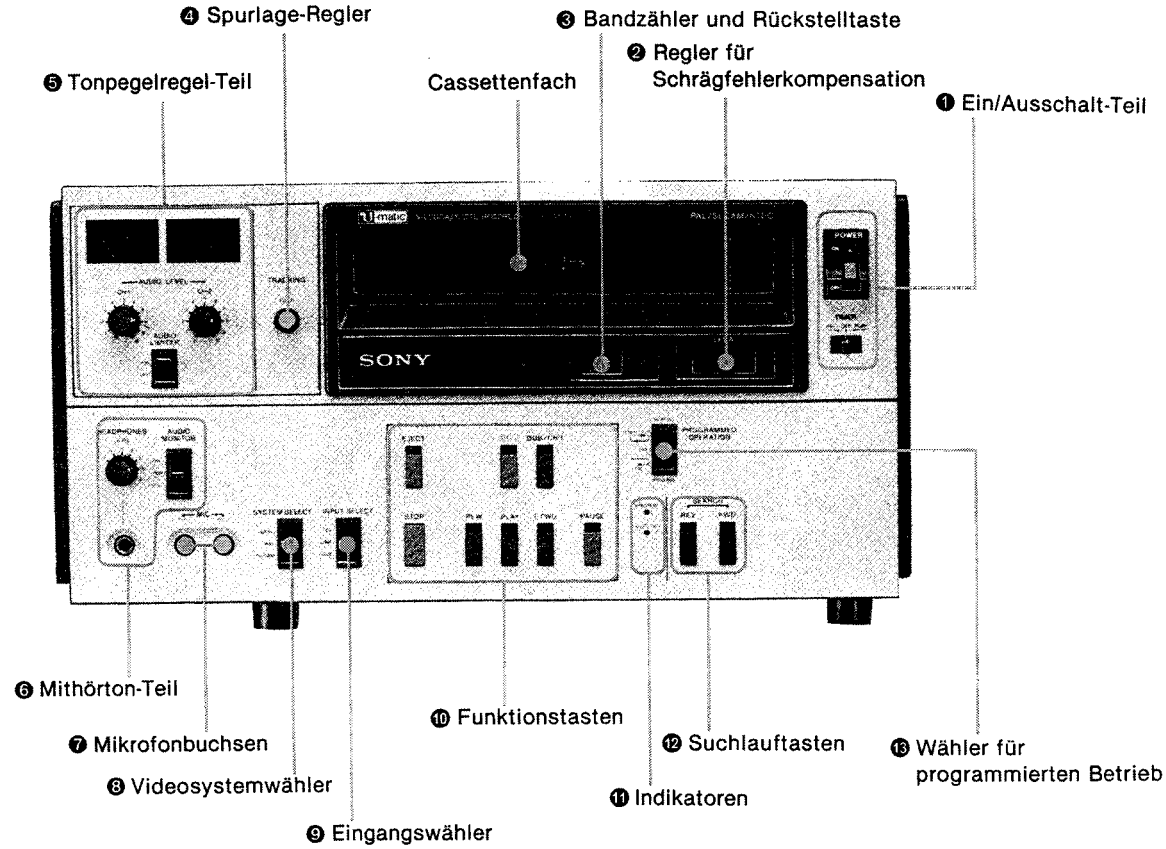
ÜBERPRÜFUNG DER NOCH ZU VERFÜGUNG STEHENDEN BANDLÄNGE

Die noch zu Verfügung stehende Bandlänge ist im Spiegel innerhalb des Cassettenfaches ersichtlich.

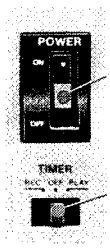


LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE

VORDERSEITE



❶ Ein/Ausschalt-Teil



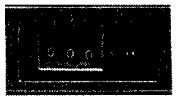
Netzschalter [POWER]
Drücken Sie auf die mit einem Punkt markierte Seite, um den Recorder einzuschalten bzw. auf Timer-Bereitschaftsbetrieb zu stellen. Zum Ausschalten ist der Schalter auf OFF zu stellen.

TIMER-Schalter
Steht der POWER-Schalter auf ON, kann an diesem Schalter die timergesteuerte Aufnahme und Wiedergabe eingeschaltet werden.
REC: Zum timer-gesteuerten Starten und Stoppen des Aufnahmebetriebs.
OFF: Zum Ausschalten des Timers.
PLAY: Zum timer-gesteuerten Starten und Stoppen des Wiedergabebetriebs.
● Steht der Schalter auf REC, so ist nur die STOP-Taste funktionsfähig.

❷ Regler für Schrägfehlerkompensation [SKEW]

Mit diesem Regler wird die Bandspannung eingestellt. Ist der obere Bildteil durch die „Hooking" Störungen verzeichnet, so schieben Sie diesen Regler nach rechts oder links, um ein normales Bild zu erhalten. Stellen Sie diesen Regler normalerweise in die Mittelstellung.
Bei Aufnahmebetrieb kehrt dieser Regler automatisch in die Mittelstellung zurück.
● Bewegen Sie diesen Regler nicht bei Aufnahmebetrieb.

❸ Bandzähler und Rückstelltaste

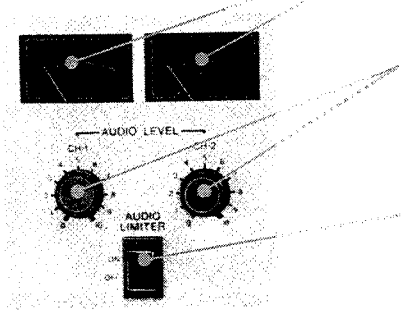


Stellen den Bandzähler vor dem Aufnahmebeginn durch Drücken der Rückstelltaste auf „000". Der Bandzähler läuft entsprechend der Bandbewegung weiter, und zur Registrierung bestimmter Bandstelle kann der jeweilige Zählerstand notiert werden.

❹ Spurlage-Regler [TRACKING]

Mit diesem Regler können die Spurlageunterschiede verschiedenen Geräte ausgeglichen werden. Drehen Sie den Regler so, daß ein optinales Bild erhalten werden kann.
Stellen Sie den Regler normalerweise in die Mittelstellung (FIXED).

❺ Tonpegelregel-Teil

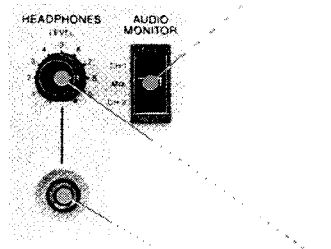


Tonpegel-Anzeigen [AUDIO LEVEL]
Diese Anzeigen zeigen bei Aufnahme den Aufnahmepegel und bei Wiedergabe den Wiedergabepegel des Tons an.

Tonpegel-Regler [AUDIO LEVEL]
An diesen Reglern kann der Ton-Aufnahmepegel für Kanal 1 und Kanal 2 getrennt eingestellt werden. Stellen Sie die Regler so ein, daß die Zeiger in den Spitzen bis „0" ausschlagen.

Begrenzer-Schalter [AUDIO LIMITER]
Stellen Sie diesen Schalter auf ON, wenn in der Aufnahme starke Eingangsimpulse auftreten (etwa bei Live-Aufnahmen). Der Begrenzer-Schaltkreis arbeitet dann und vermindert Verzerrungen bei Spitzenpegel.
Stellen Sie diesen Schalter bei normalen Aufnahmen und bei der Einstellung des Tonpegels auf OFF.

❻ Mithörton-Teil

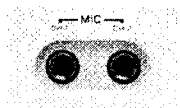


Mithörton-Wähler [AUDIO MONITOR]
Mit diesem Wähler kann der über den Video-Monitor oder Kopfhörer mitzuhörende Ton gewählt werden.
CH-1: Nur der Ton von Kanal 1 ist zu hören.
MIX: Kanal 1 kann über die linken Kopfhörermuschel, Kanal 2 über die rechten Kopfhörermuschel gehört werden. Ist ein Video-Monitor an der AUDIO MONITOR-Buchse oder am TV-Anschluß angeschlossen, so ist Kanal 1 und Kanal 2 im Video-Monitor gemischt zu hören.
CH-2: Nur der Ton von Kanal 2 ist zu hören.
● Dieser Schalter hat keinen Einfluß auf das an den LINE OUT-Buchsen anliegende Tonsignal.

Kopfhörerlautstärke-Regler [HEADPHONES LEVEL]
Stellen Sie an diesem Regler die Kopfhörerlautstärke ein.

Kopfhörerbuchse [HEADPHONES] (Stereo-Klinkenbuchse)

❼ Mikrofonbuchsen [MIC] (Klinkenbuchse)



Schließen Sie hier für Mikrofonaufnahmen Mikrofone mit Klinkensteckern an. Die CH-1-Buchse ist für das linke und die CH-2-Buchse für das rechte Mikrofon. Beim Anschluß eines Mikrofons wird der entsprechende LINE IN-Anschluß automatisch abgeschaltet.
Verwenden Sie zum Anschluß von Mikrofon mit Ministecker den Zwischenstecker PC-2A (Sonderzubehör).

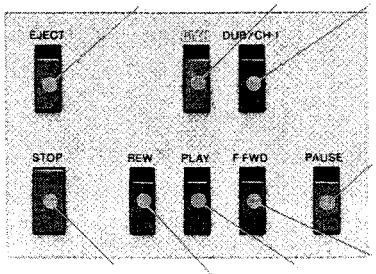
❽ Videosystemwähler [SYSTEM SELECT]

Stellen Sie hier das verwendete Videosystem ein.
NTSC: Zur Wiedergabe von Cassetten, die nach der EIA-Fernsehnorm und dem NTSC4.43-Farbsystem aufgenommen wurden.
PAL: Zur Aufnahme und Wiedergabe von Cassetten nach der CCIR-Fernsehnorm und dem PAL-Farbsystem.
SECAM: Zur Aufnahme und Wiedergabe von Cassetten nach der CCIR-Fernsehnorm und dem SECAM-Farbsystem.

⑨ Eingangswähler [INPUT SELECT]

Wählen Sie mit diesem Wähler das aufzunehmende Signal.
TV: Zum Aufnehmen des am TV-Anschluß anliegenden Signals.
LINE: Zum Aufnehmen des am VIDEO IN -Anschluß anliegenden Signals.
DUB: Zum Aufnehmen des am DUB IN -Anschluß anliegenden Signals.

⑩ Funktionstasten



Auswurftaste [EJECT] und Indikator
Drücken Sie diese Taste zum Herausnehmen der Cassette.

Aufnahmetaste [REC] und Indikator
Drücken Sie zum Aufnehmen diese Taste gleichzeitig mit der PLAY-Taste. Beim Drücken dieser Taste ist das E-zu-E Bild* sichtbar.

Vertonungstaste [DUB/CH-1] und Indikator
Drücken Sie diese Taste gleichzeitig mit der PLAY-Taste, um ein Band, auf das bereits ein Videosignal aufgezeichnet ist, nachträglich zu vertonen.
Der Ton wird auf Tonspur CH-1 aufgenommen.

Pausentaste [PAUSE] und Indikator
Drücken Sie diese Taste, um das Band kurzzeitig anzuhalten. Bei nochmaligem Drücken läuft das Band wieder weiter. Wird diese Taste während des Wiedergabebetriebs gedrückt, so erhält man ein Standbild. Wird die PLAY-, F FWD-, REW-, oder SEARCH-Taste während des Pausenbetriebs gedrückt, so geht das Gerät vom Pausenbetrieb in den gewählten Betrieb über.

Schnellvorlauftaste [F FWD] und Indikator
Drücken Sie diese Taste, um das Band schnell vorzuspulen.

Starttaste [PLAY] und Indikator
Drücken Sie diese Taste zum Wiedergeben des Bandes. Durch gleichzeitiges Drücken dieser Taste und der REC-Taste geht das Gerät in den Aufnahmebetrieb über; durch gleichzeitiges Drücken mit der DUB/CH-1-Taste geht es in den Tonüberspielbetrieb über.

Rückspultaste [REW] und Indikator
Drücken Sie diese Taste, um das Band zurückzuspulen.

Stoptaste [STOP]
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen des Gerätes.

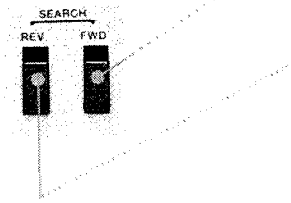
* E-zu-E Bild
Das Eingangsvideosignal, das frequezmoduliert ist und im Recorder demoduliert wird, erscheint auf dem Bildschirm des Monitors. Man bezeichnet dies als E-zu-E Bild (Electronic zu Electronic).

⑪ Indikatoren

Bereitschaftsindikator [STAND BY]
Dieser Indikator leuchtet beim Ein- und Ausfädeln des Bandes auf.

Abschaltindikator [AUTO OFF]
Dieser Indikator leuchtet auf, wenn sich im Inneren des Geräts Kondenswasser gesammelt hat. Die Funktionstasten arbeiten dann nicht.

⑫ Suchlauftasten [SEARCH]

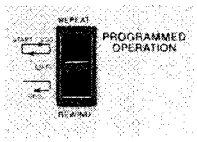


Vorlauftaste [FWD]
Drücken Sie diese Taste, um das Band mit ca. 5-facher Normalgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung wiederzugeben.

Rücklauftaste [REV]
Drücken Sie diese Taste, um das Band mit ca. 5-facher Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung wiederzugeben.

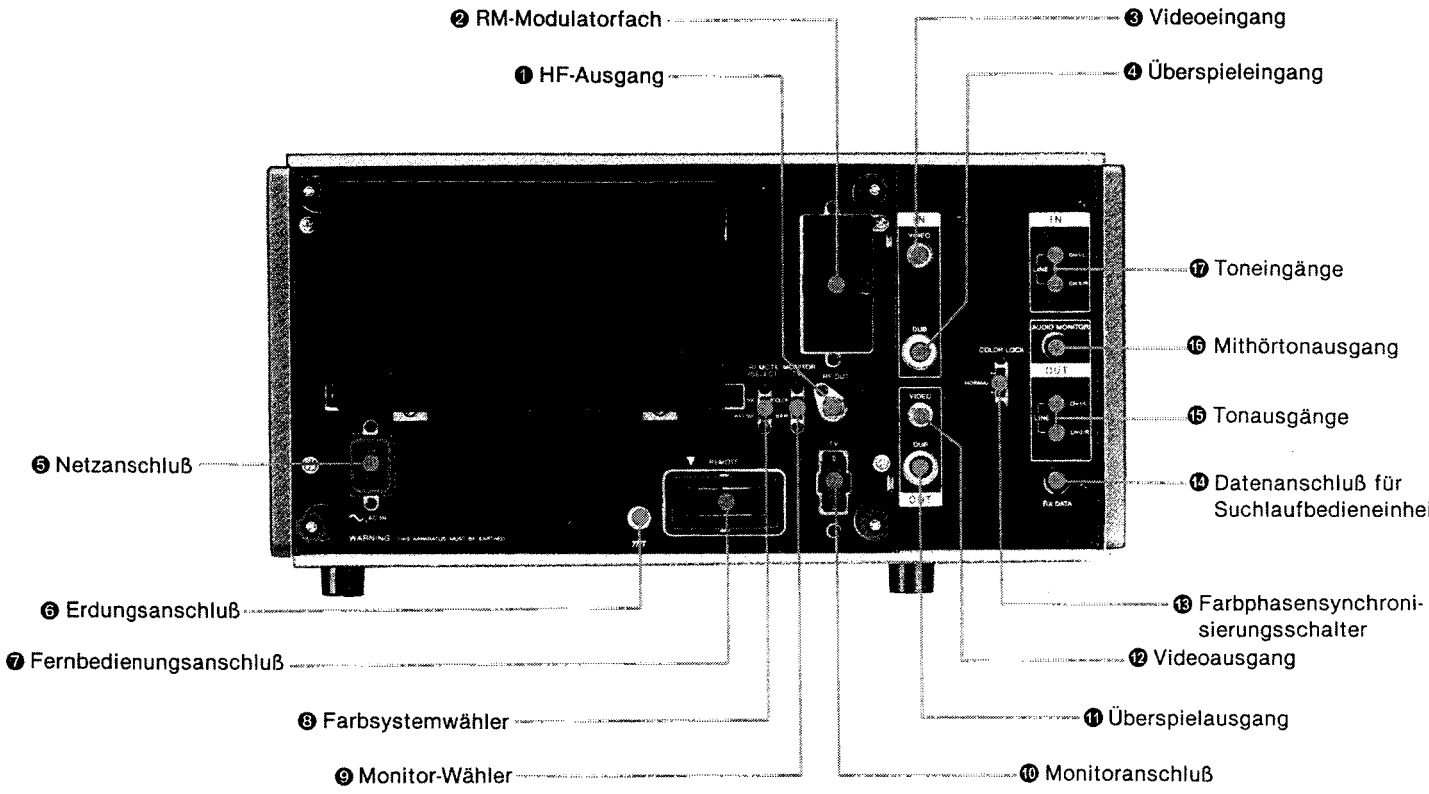
● Beim Drücken dieser Tasten arbeitet das Servosystem nicht, so daß Störungen vom Spurrasen über den Bildschirm laufen.

⑬ Wähler für programmierten Betrieb [PROGRAMMED OPERATION]

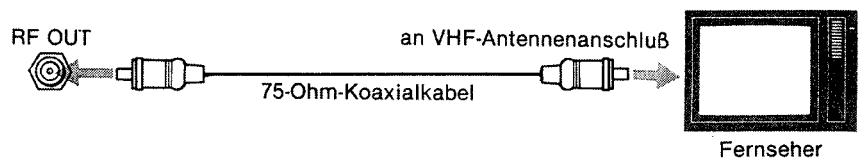


START 000 : Zur wiederholten Wiedergabe des zwischen dem Bandanfang und dem „000"-Punkt liegenden Bandmaterials.
OFF : Für normale Wiedergabe.
000 : Zum Anhalten des Bandes am „000"-Punkt des Zählers.

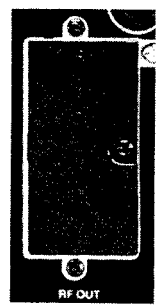
RÜCKSEITE



❶ HF-Ausgang [RF OUT]
Falls ein HF-Modulator eingebaut ist, liegt hier ein HF-Signal an. Zur Wiedergabe des Bildes auf einem normalen Fernsehgerät kann dieser Ausgang mit der Antennenbuchse des Fernsehgeräts verbunden werden.

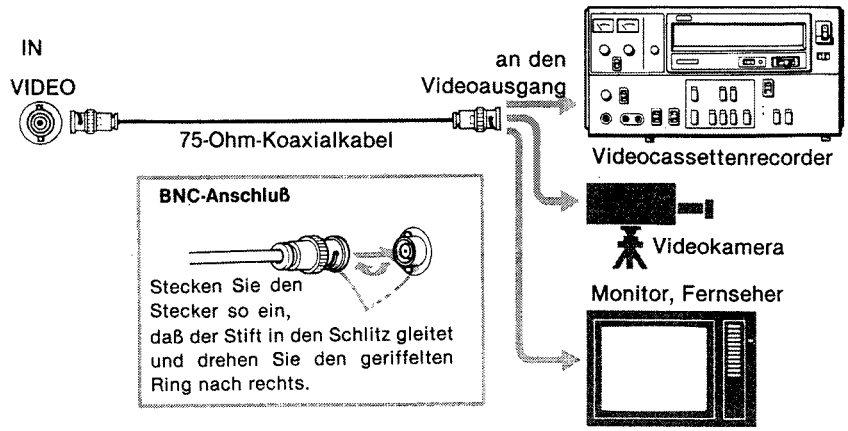


❷ HF-Mondulator-Fach
Hier kann ein gesondert lieferbarer HF-Modulator* eingesetzt werden, um das Bild auf einem normalen Fernsehgerät wiederzugeben.

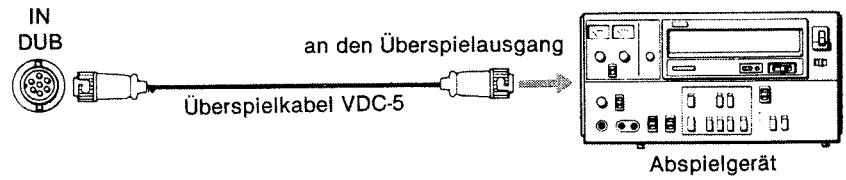


* Der HF-Modulator liefert ein Hochfrequenzsignal auf UHF-Kanal, das direkt der Antennenbuchse des Fernsehgeräts zugeleitet werden kann.

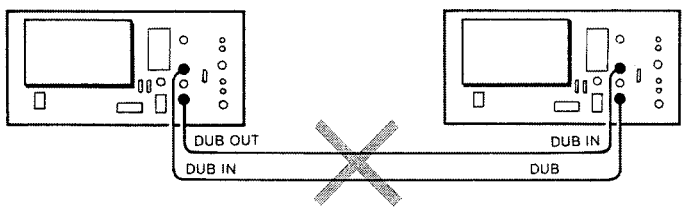
❸ Videoeingang [VIDEO IN] (BNC-Anschluß)
Schließen Sie das aufzunehmende Videosignal an diesen Anschluß an.

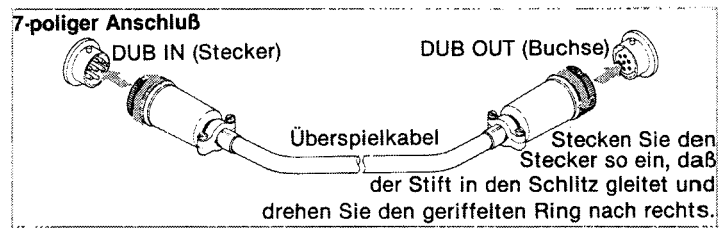


❹ Überspieleingang [DUB IN] (7-polig)
Verbinden Sie zum Überspielen diesen Anschluß mit dem Überspielanschluß eines Abspielgeräts. Das Videosignal wird dann zum Überspieleingang geleitet.

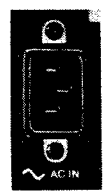


Hinweis
Schließen Sie nicht beide Überspielanschlüsse gleichzeitig an.

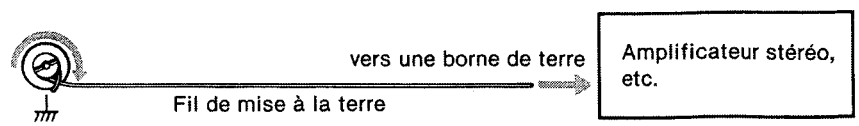




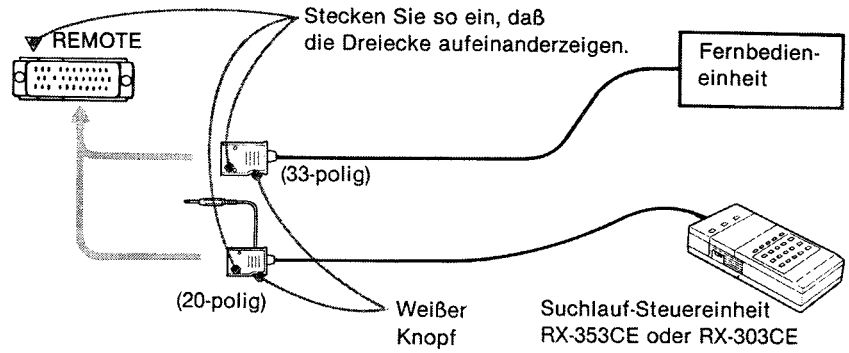
❺ Netzanschluß [AC IN]
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

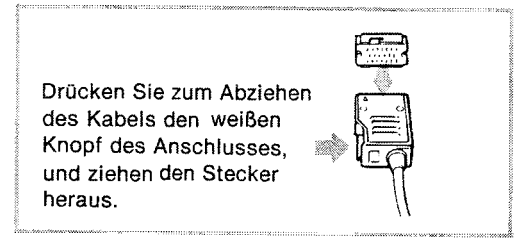


❻ Erdungsanschluß [⏚]
Verbinden Sie diesen Anschluß mit dem Erdungsanschluß der angeschlossenen Audio-Komponenten, um Netzbrummen im Tonsignal zu vermeiden.



❼ Fernbedienungsanschluß [REMOTE] (33-polig)
Schließen Sie hier die gesondert lieferbare Suchlauf-Steuereinheit oder die Fernbedieneinheit an.
- Überprüfen Sie vor dem Anschluß des Fernsteuerungskabels, ob es sich um einen Stecker oder eine Buchse handelt.
- Am Fernbedienungsanschluß kann auch ein 20-poliger Stecker angeschlossen werden. Ein Zwischenstekker ist dabei nicht erforderlich.
- Wird am REMOTE-Anschluß eine Fernbedieneinheit mit einem 20-poligen Anschluß angeschlossen, so drücken Sie die REV-Taste der Fernbedieneinheit nicht, da es sonst zu Fehlfunktionen kommt.

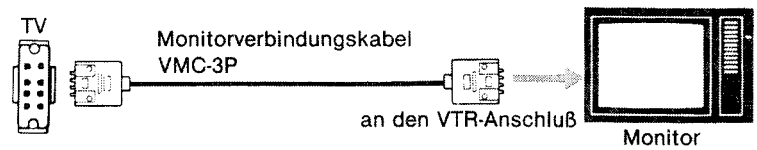




❽ Fernbedieneinheitswähler [REMOTE SELECT]
Stellen Sie diesen Wähler entsprechend der verwendeten Fernbedieneinheit bzw. der verwendeten Suchlauf-Steuereinheit ein.
300: Bei Verwendung der Geräte RM-300, RX-303CE oder RX-353CE.
400/500: Bei Verwendung der Geräte RM-420, RM-555 oder RM-500.

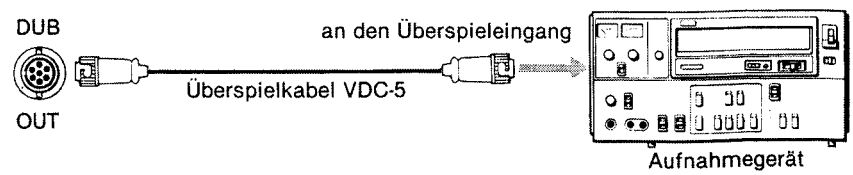
❾ Monitor-Wähler [MONITOR TV]
Stellen Sie mit diesem Wähler den verwendeten Monitortyp ein.
COLOR: Für einen Farbmonitor.
B & W: Für einen Schwarzweißmonitor.

❿ Monitoranschluß [TV] (8-polig)
Verbinden Sie diesen Anschluß mit dem 8-poligen Videoanschluß eines Monitors. Videoeingangs- und Videoausgangssignal sowie Toneingangs- und Tonausgangssignal werden über ein Kabel angeschlossen. Das Tonsignal wird in diesem Fall auf Tonkanal 2 aufgenommen. Bei Wiedergabe wird die am AUDIO MONITOR-Wähler gewählte Tonspur über die Lautsprecher des Monitors wiedergegeben.

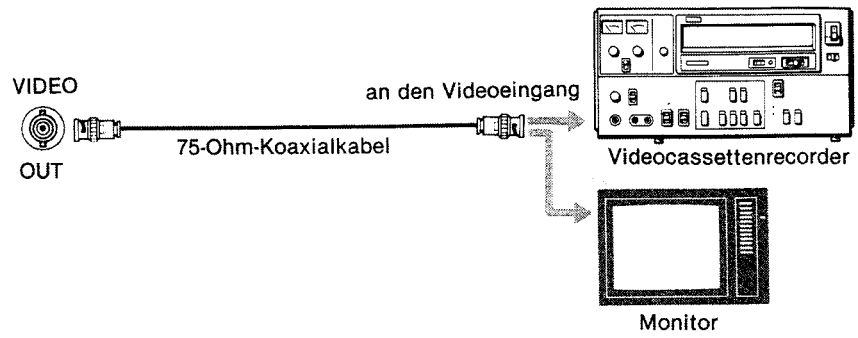


Achten Sie darauf, den Stecker richtigherum einzustecken.
Drücken Sie zum Abziehen die es Riegel auf beiden Seiten des Anschlusses.

⓫ Überspielausgang [DUB OUT] (7-polig)
Verbinden Sie zum Überspielen diesen Anschluß mit dem Überspielanschluß eines Aufnahmegeräts. Das Videosignal wird dann an das Aufnahmegerät weitergeleitet.

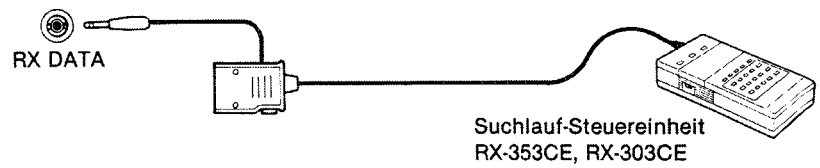


⑫ Videoausgang [VIDEO OUT] (BNC-Anschluß)
An diesen Ausgang liegt das Videosignal an.

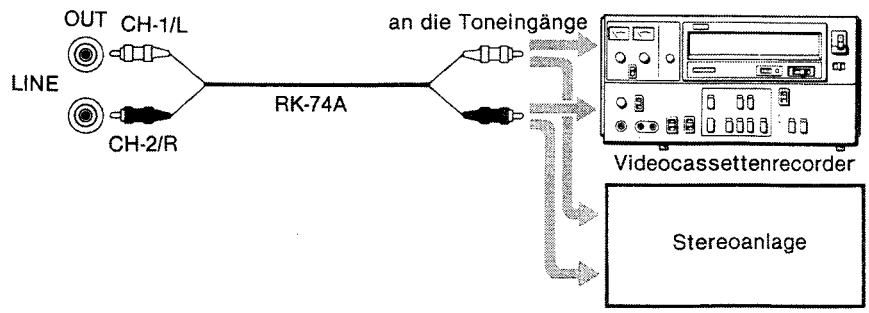


⑬ Farbphasesynchronisierungsschalter [COLOR LOCK]
Stellen Sie diesen Schalter normalerweise auf NORMAL. Fehlt beim Wiedergabebild die Farbe oder stimmt der Farbton nicht, so stellen Sie den Schalter auf die mit [●] bezeichneten obere oder untere Position.

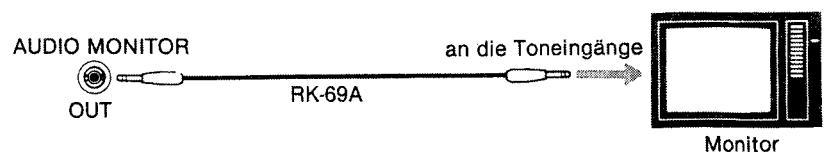
⑭ Datenanschluß für Suchlauf-Steuereinheit [RX DATA] (Minibuchse)
Über diese Buchse werden die von der Suchlauf-Steuereinheit gelieferten Daten auf dem Band aufgenommen.



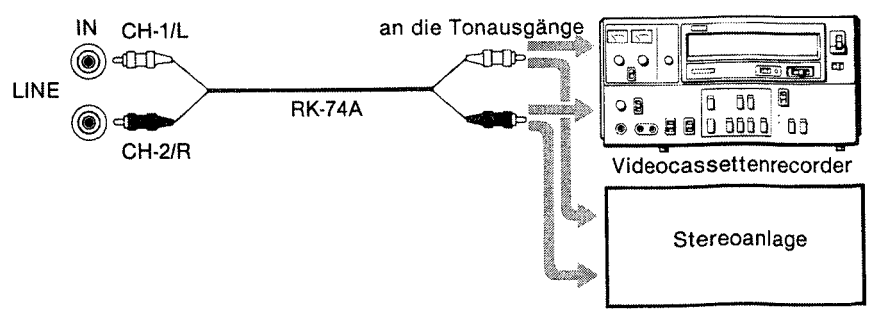
⑮ Tonausgänge [LINE OUT] (Cinchbuchse)
An diesen Ausgängen liegt das auf Tonkanal 1 oder 2 aufgenommene Tonsignal an.



⑯ Mithörtonausgang [AUDIO MONITOR] (Minibuchse)
Verbinden Sie diese Buchse mit dem Toneingang des Monitors.
An dieser Buchse liegt das am AUDIO MONITOR-Wähler auf der Vorderseite des Geräts gewählte Tonsignal an.



⑰ Toneingänge [LINE IN] (Cinchbuchse)
Schließen Sie hier das aufzunehmende Tonsignal an.



AUFNAHME UND WIEDERGABE

ANSCHLÜSSE

KAMERAAUFNAHMEN

an den Videoausgang

Videokamera

IN
VIDEO

ÜBERSPIELUNG VON BÄNDERN

●Schließen Sie den Videocassettenrecorder in einer der unten gezeigten Arten an.

Besitzt das Abspielgerät keinen Überspielanschluß :

Videocassetten-recorder

an den Videoausgang

an die Tonausgänge

(Videosignal)

(Tonsignal)

IN
VIDEO

LINE IN

CH-1/L

CH-2/R

Besitzt das Abspielgerät einen Überspielanschluß :

Videocassetten-recorder

an DUB OUT

an die Tonaus-gänge

(Videosignal)

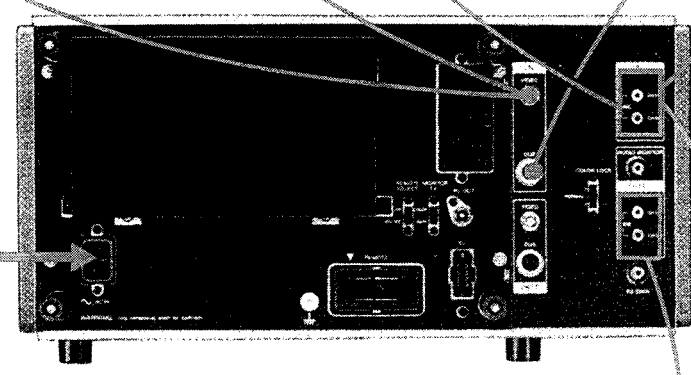
(Tonsignal)

IN
DUB

LINE IN

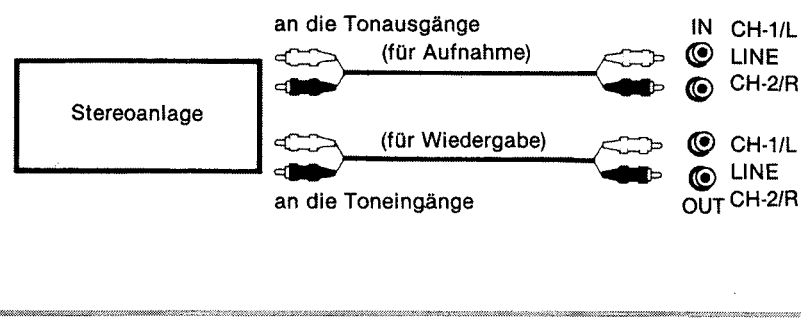
CH-1/L

CH-2/R



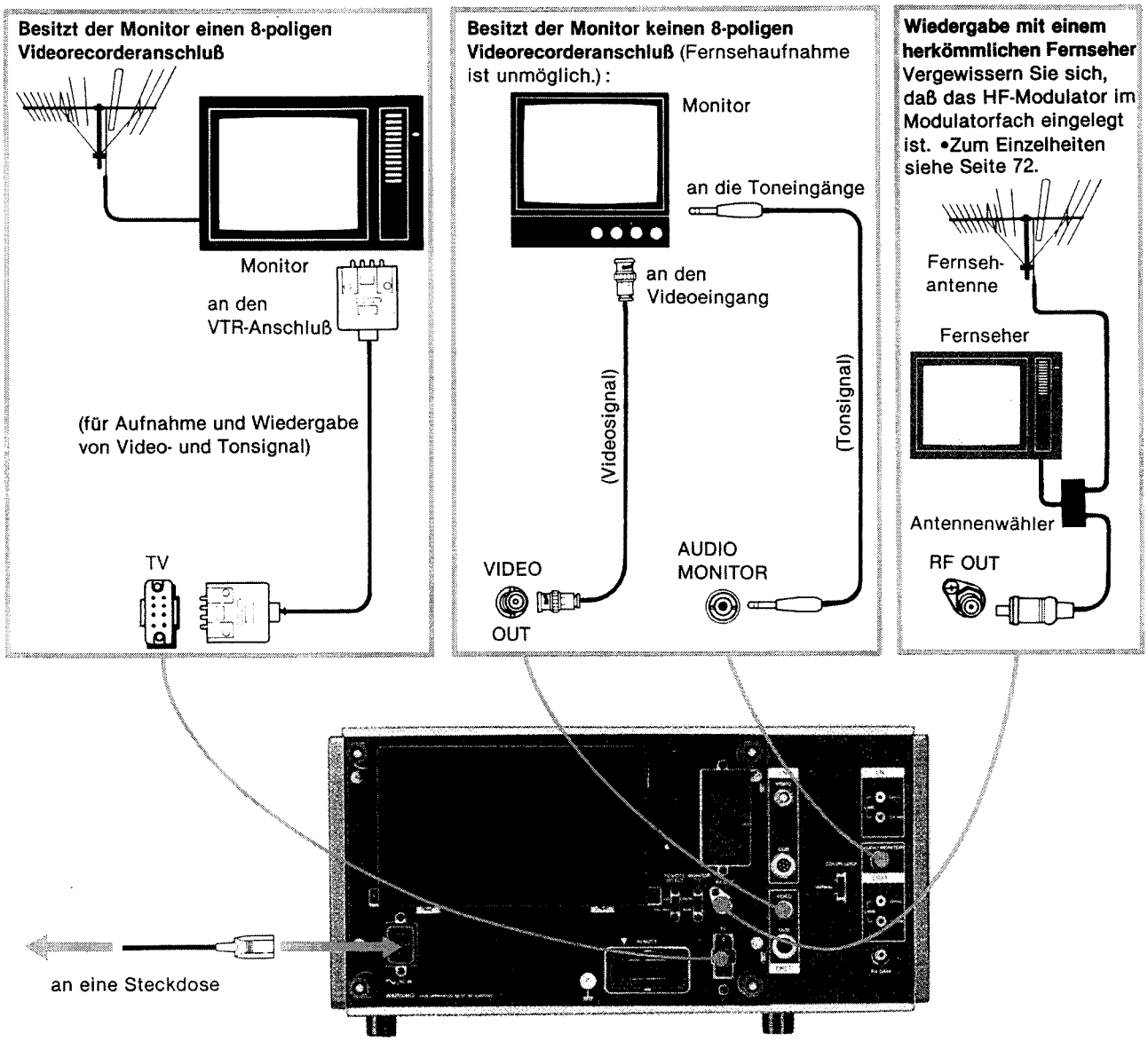
an eine Steckdose

ANSCHLÜSSE AN EINE STEREOANLAGE

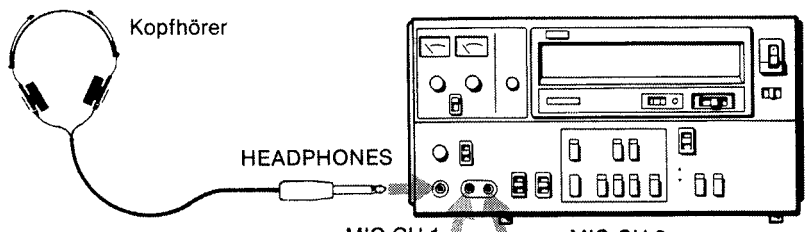


AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN
WIEDERGABE
KONTROLLE DES AUFNAHMEBILDES

●Schließen Sie den Monitor auf eine der unten gezeigten Arten an.

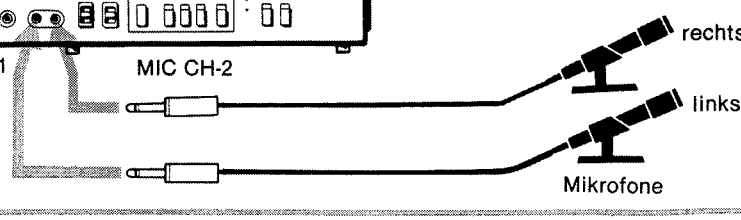


KOPFHÖRERANSCHLUSS



MIKROFONAUFNAHMEN

●Beim Anschluß von Mikrofonen wird de Signal abgeschaltet und kann nicht das an den LINE IN-Buchsen anliegen aufgenommen werden.



VORBEREITUNGEN

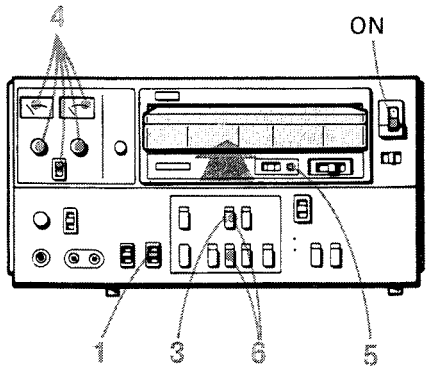
1. Stellen Sie die notwendigen Verbindungen her. (Siehe Seiten 66 und 67)
2. Schalten Sie den Monitor ein.
3. Stellen Sie den Eingangswähler des Monitors entsprechend der verwendeten Anschlüsse ein:
   —Wird der Videorecorder-Anschluß verwendet → VTR
   —Wird der Videoeingang verwendet → LINE
4. Stellen Sie den SYSTEM SELECT-Wähler des VO-5630 in die entsprechende Stellung.
   —Zur Wiedergabe von Cassetten, die nach der EIA-Fernsehnorm und dem NTSC4.43-Farbsystem aufgenommen wurden → NTSC
   —Zur Aufnahme und Wiedergabe von Cassetten, die nach der CCIR-Fernsehnorm und dem PAL-Farbsystem aufgenommen wurden → PAL
   —Zur Aufnahme und Wiedergabe von Cassetten, die nach der CCIR-Fernsehnorm und dem SECAM-Farbsystem aufgenommen wurden → SECAM
5. Stellen Sie den MONITOR TV-Wähler auf der Rückseite des Gerätes entsprechend der Betriebsart ein:
   —Wird ein Farbmonitor verwendet → COLOR
   —Wird ein Schwarzweißmonitor verwendet → B & W
6. Stellen Sie den TIMER-Schalter auf OFF.
7. Stellen Sie den PROGRAMMED OPERATION-Wähler auf OFF.

AUFNAHME

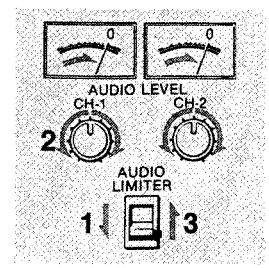
Schalten Sie das Gerät ein und legen Sie eine Cassette ein.

● Überprüfen Sie vor dem Einlegen der Cassette, ob der rote Löschschutzknopf eingesetzt ist. Wird eine Cassette ohne den roten Löschschutzknopf eingelegt, so ist das E-zu-E Bild nicht auf dem Bildschirm sichtbar.

● Achten Sie darauf, daß der SYSTEM SELECT-Wähler auf der dem Farbsytem des aufzunehmenden Signals entsprechenden Stellung steht.



1. Stellen Sie den INPUT SELECT-Wähler entsprechend dem verwendeter Anschluß ein.
   —Wird der TV-Anschluß zum Aufnehmen von Fernsehprogrammen verwende → TV
   —Wird der VIDEO IN-Anschluß verwendet, um ein Kamerabild oder ein Fern sehprogramm aufzunehmen bzw. ein Band zu überspielen → LINE
   —Wird der DUB IN-Anschluß zum Überspielen von Bändern verwendet → DUE
2. Bereiten Sie die aufzunehmende Programmquelle vor.
   —Wählen Sie beim Aufnehmen von Fernsehprogrammen den entsprechen den Kanal.
   —Stellen Sie für Kameraaufnahmen die Kamera entsprechend ein.
   —Spielen Sie zum Überspielen das Band ab.
3. Drücken Sie die REC-Taste.
4. Stellen Sie den Ton-Aufnahmepegel ein.
   1) Stellen Sie den AUDIO LIMITER-Schalter auf OFF.
   2) Stellen Sie die AUDIO LEVEL-Regler so ein, daß die Zeiger im Spitzenpegel bis „0" ausschlagen. Der CH-1-Regler regelt den Pegel des Tonkanals 1 (links), und der CH-2-Regler regelt den Pegel des Tonkanals 2 (rechts).
      ●Wird ein am TV-Anschluß angeschlossenes Fernsehsignal aufgenommen, so wird der Ton auf Kanal 2 aufgenommen.
   3) Stellen Sie den AUDIO LIMITER-Schalter auf ON, wenn die Aufnahme starken Spitzenpegel aufweist. In dieser Stellung werden Verzerrungen durch Spitzenpegel vermieden.



5. Drücken Sie die Rückstelltaste, um den Zähler auf „000" zu stellen.
6. Drücken Sie gleichzeitig die REC- und die PLAY-Taste. Die Aufnahme beginnt

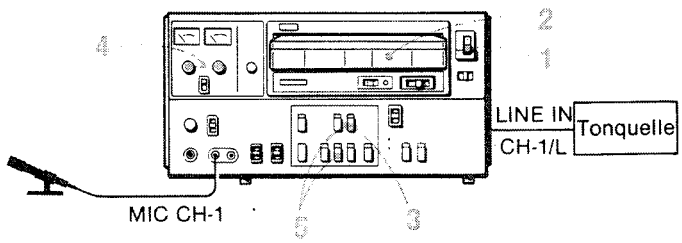
Drücken Sie **zum sofortigen Anhalten** des Bandes die PAUSE-Taste.
Drücken Sie **zur Fortsetzung der Aufnahme** die PAUSE-Taste erneut.
Drücken Sie **am Ende der Aufnahme** die STOP-Taste.
●Wird bis zum Ende des Bandes aufgenommen, spult sich das Ban automatisch zum Anfang zurück und hält dann an.

ZUR BEACHTUNG
Fernsehprogramme, Filme, Videobänder und anderes Material kann urheberrechtlich geschützt sein. Unbefugtes Aufnehmen von solchem Material kann gegen das Urheberrecht verstoßen.

Langzeitpause
Dauert die Pause ca. 8 Minuten, so löst sich das Band automatisch von dem Kopfrad, um die Videoköpfe und das Band zu schonen.

VERTONUNG

Auf ein bereits bespieltes Videoband kann nachträglich noch Musik oder ein Kommentar hinzugefügt werden. Diese Aufzeichnung erfolgt auf Tonspur CH-1, wobei das vorher auf dieser Spur aufgenommene Signal gelöscht wird.



Betrieb
1. Schalten Sie den Netzschalter ein.
2. Legen Sie die bespielte Videocassette ein.
3. Drücken Sie die DUB/CH-1-Taste.
4. Stellen Sie den Ton-Aufnahmepegel ein.
5. Drücken Sie gleichzeitig die DUB/CH-1- und die PLAY-Taste. Die Vertonung kann nun beginnen.

Drücken Sie **zum Unterbrechen der Vertonung** die STOP-Taste.

●Ist außer dem Mikrofon noch gleichzeitig eine weitere Tonquelle angeschlossen, so wird nur das Mikrofonsignal aufgenommen.
●Wird ein Mikrofon verwendet, so richten Sie es nicht gegen den Monitor und drehen Sie die Lautstärke des Monitors zurück, um eine akustische Rückkopplung (pfeifender Ton) zu vermeiden.

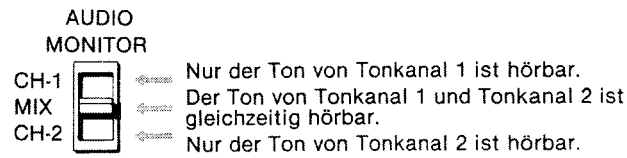
Vertonung in der Bandmitte
Lassen Sie das Band zu dem Punkt laufen, an dem die Vertonung einsetzen soll, und drücken Sie dort die PAUSE-Taste.Drücken Sie nun die DUB/CH-1-Taste und dann die PAUSE-Taste.
Der Recorder ist nun für die Vertonung bereit.

ÜBERSPIELUNG VON BÄNDERN

Die DUB IN- und DUB OUT-Anschlüsse des VO-5630 dienen zum Überspielen des Videosignals. Besitzt das Abspielgerät Überspielanschlüsse gleichen Typs, so verbinden Sie Aufnahme- und Abspielgerät mit dem Überspielkabel VDC-5 (Sonderzubehör).
●Wird der DUB IN-Anschluß verwendet, so stellen Sie den INPUT SELECT-Wähler auf DUB.
●Wird der DUB OUT- und DUB IN-Anschluß verwendet, so läuft das E-zu-E Bild auf dem am Recorder angeschlossenen Monitor eventuell vertikal durch, wenn sich das Abspielgerät im Suchbetrieb oder in der Pause befindet.

MITHÖREN DES AUFNAHMETONS

Wird ein Monitor am TV-Anschluß oder an der AUDIO MONITOR-Buchse angeschlossen, oder werden Kopfhörer verwendet, so stellen Sie den AUDIO MONITOR-Wähler in die gewünschte Position.


AUDIO
MONITOR
CH-1
MIX
CH-2
Nur der Ton von Tonkanal 1 ist hörbar.
Der Ton von Tonkanal 1 und Tonkanal 2 ist gleichzeitig hörbar.
Nur der Ton von Tonkanal 2 ist hörbar.

●An den LINE CH-1 und CH-2 OUT-Buchsen liegt das Tonsignal des Tonkanals 1 bzw. des Tonkanals 2 an. Diese Ausgänge werden nicht von der Stellung des AUDIO MONITOR-Wählers beeinflußt.
●Die Kopfhörerlautstärke kann am HEADPHONES LEVEL-Regler eingestellt werden.

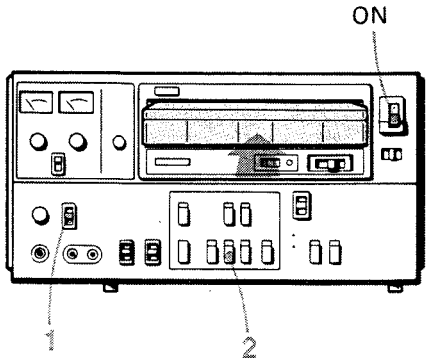
LÖSCHEN

Beim Aufnehmen wird das vorher aufgenommene Signal automatisch gelöscht. Gehen Sie zum Löschen ohne Neuaufnahme wie folgt vor:

1. Entfernen Sie alle Anschlüsse an den TV-, VIDEO IN-, DUB IN-, MIC-, LINE CH-1 und CH-2 IN-Buchsen.
2. Legen Sie eine Cassette ein, bei der der rote Löschschutzknopf auf der Unterseite eingesetzt ist.
3. Stellen Sie das Gerät auf Aufnahme. Das Band wird nun gelöscht.

WIEDERGABE

Schalten Sie das Gerät ein, und legen Sie eine Cassette ein.
● Achten Sie darauf, daß der SYSTEM SELECT-Wähler auf der dem Farbsytem des abzuspielenden Signals entsprechenden Stellung steht.



1. Stellen Sie den AUDIO MONITOR-Wähler auf MIX.
   (Stellen Sie den Wähler auf CH-1, wenn Sie nur den Ton von Tonkanal 1 hören wollen, und auf CH-2, wenn Sie nur den Ton von Tonkanal 2 hören wollen.)
   ● Dieser Wähler hat keinen Einfluß auf das an den LINE OUT-Buchsen anliegende Tonsignal.
2. Drücken Sie die PLAY-Taste. Die Wiedergabe beginnt.

Drücken Sie **zum Anhalten der Wiedergabe** die STOP-Taste.

● Am Ende des Bandes spult das Gerät automatisch zum Anfang zurück und hält dann an.

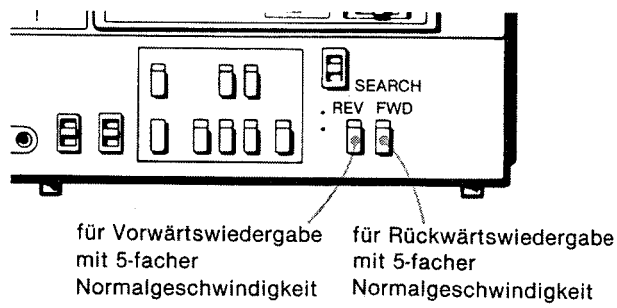
KURZZEITIGES ANHALTEN DES BANDES WÄHREND DER WIEDERGABE

Drücken Sie die PAUSE-Taste. Das Band hält an, und auf dem Bildschirm des Monitors erscheint ein Standbild. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut die PAUSE-Taste oder die PLAY-Taste.

Langzeitpause
Dauert die Pause ca. 8 Minuten, so löst sich das Band automatisch vom Kopfrad, um die Videoköpfe und das Band zu schonen, und das Standbild verschwindet.

SUCHLAUFBETRIEB

Durch Drücken der entsprechenden SEARCH-Taste kann die Wiedergabe mit ca. 5-facher Normalgeschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung erfolgen, um eine bestimmte Bandstelle schnell aufzufinden.



● Während des Suchlaufbetriebs arbeitet die Servoregelung nicht, so daß Störungen vom Spurrasen über das Bild laufen.

WIEDERGABE EINES BANDES MIT EXTERNER SYNCHRONISATION

Schließen Sie ein Synchronsignal oder ein BAS-Signal nach dem gleichen Farbsystem des abzuspielenden Bandes, PAL, SECAM, NTSC4.43 am VIDEO IN-Anschluß an, und stellen Sie den INPUT SELECT-Wähler auf LINE.
Normalerweise arbeitet der Recorder mit interner Synchronisation.
● Achten Sie darauf, den SYSTEM SELECT-Wähler auf die geeignete Position zu stellen.

PROGRAMMIERTER BETRIEB

Bei entsprechender Stellung des PROGRAMMED OPERATION-Wählers kann eine Bandstelle schnell aufgefunden oder wiederholt wiedergegeben werden.

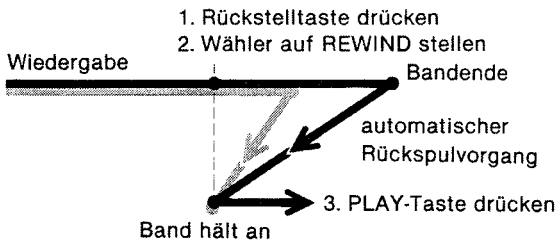
- Stellen Sie bei normalem Wiedergabebetrieb den PROGRAMMED OPERATION-Wähler auf OFF.

Auffinden einer bestimmten Bandstelle

1. Geben Sie das Band wieder, und drücken Sie an der entsprechenden Stelle die Rückstelltaste.
2. Stellen Sie den PROGRAMMED OPERATION-Wähler auf REWIND $\overset{\leftarrow}{000}$. Am Bandende wird das Band dann automatisch zum „000"-Punkt des Zählers zurückgespult und hält dort an.

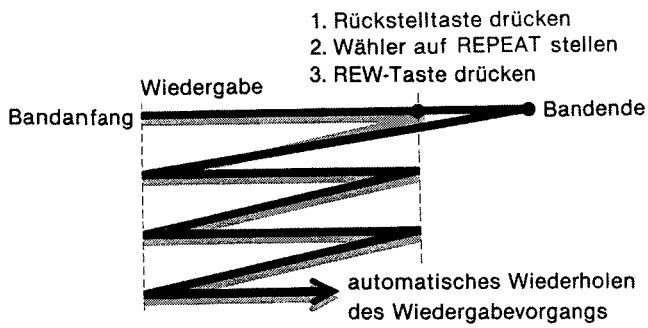
- Um das Band vor dem Erreichen des Bandendes zurückzuspulen, drücken Sie die REW-Taste. Das Band läuft dann bis zum „000"-Punkt und hält dort an (Siehe blauen Pfeil der Abb.).

3. Drücken Sie die PLAY-Taste, um das Band am „000"-Punkt zu starten.



Wiederholte Wiedergabe eines zwischen dem Bandanfang und einem beliebigen Bandpunkt liegenden Bandabschnitts.

1. Suchen Sie den Punkt auf, an dem die Wiedergabe aufhören soll, und drücken Sie dort die Rückstelltaste.
2. Stellen Sie den PROGRAMMED OPERATION-Wähler auf REPEAT $\overset{\text{START 000}}{\rightleftarrows}$.
3. Drücken Sie zum Rückspulen des Bandes die REW-Taste. Das Band wird dann zum Anfang zurückgespult, und die gewünschte Bandstelle wird wiederholt wiedergegeben.

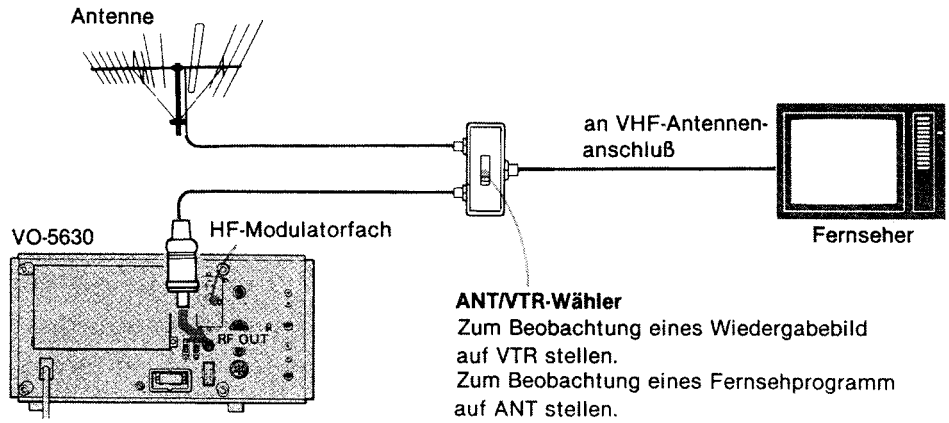


- Wird die Rückstelltaste am Bandende gedrückt, spult das Band zum Anfang zurück, und das gesamte Band wird wiederholt wiedergegeben.

WIEDERGABE DES BILDES AUF EINEM FERNSEHER

Wird ein gesondert lieferbarer HF-Modulator in den VO-5630 eingesetzt, kann das Bild auf einem normalen Fernsehgerät wiedergegeben werden. Selbstverständlich kann auch noch nach wie vor das normale Fernsehprogramm wiedergegeben werden.

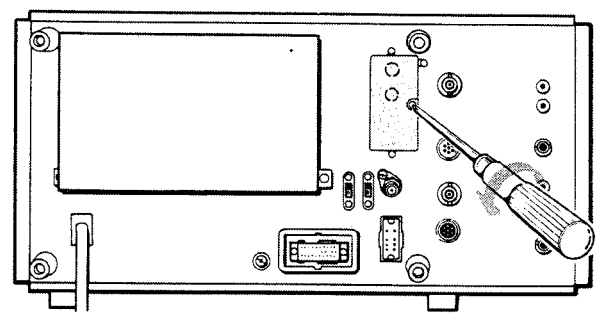
ANSCHLÜSSE



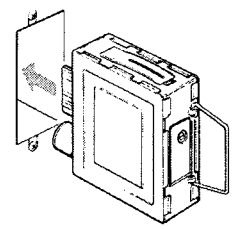
ANT/VTR-Wähler
Zum Beobachtung eines Wiedergabebild auf VTR stellen.
Zum Beobachtung eines Fernsehprogramm auf ANT stellen.

EINBAU DES HF-MODULATORS

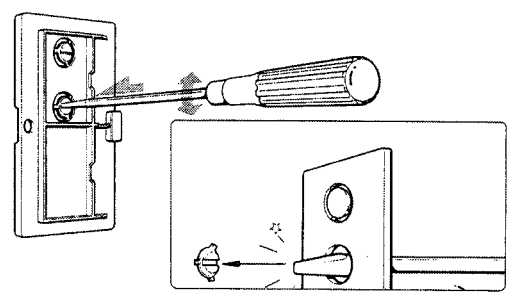
1. Öffnen Sie die Schrauben des HF-Modulator-Faches und nehmen Sie den Deckel ab.



2. Schieben Sie den HF-Modulator richtigherum in das vorgesehene Fach.
3. Bringen Sie den Deckel wieder an.



●Stoßen Sie die vorgesehene Stelle durch, so daß die Kanaleinstellschraube des HF-Modulators auch bei geschlossenem Deckel eingestellt werden kann.
●Genauere Information finden Sie in der Bedienungsanleitung des HF-Modulators.



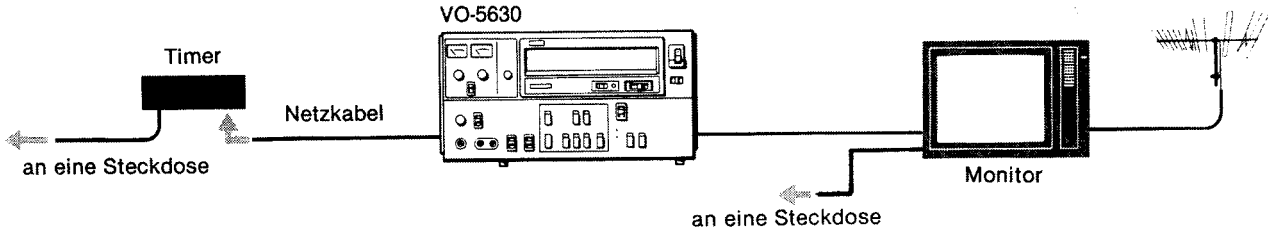
BETRIEB

1. Stellen Sie den ANT/VTR-Umschalter des Antennen wählers auf VTR.
2. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stimmen Sie auf dem Ausgangskanal des HF-Modulators ab.
3. Schalten Sie den Recorder ein.
4. Legen Sie eine bespielte Videocassette ein.
5. Stellen Sie den AUDIO MONITOR-Wähler entsprechenc ein. (Siehe Seite 59.)
6. Drücken Sie die PLAY-Taste. Auf dem Fensehbildschirm erscheint dann das Wiedergabebild.

BETRIEB MIT TIMER

Mit einem gesondert lieferbaren Timer kann die Aufnahme und die Wiedergabe auch während Ihrer Abwesenheit begonnen und beendet werden.

ANSCHLÜSSE



AUFNAHME MIT TIMER

1. Schalten Sie den Recorder ein, und treffen Sie die notwendigen Vorbereitungen für die Aufnahme. (Siehe Seite 68.)
2. Stellen Sie am Timer die Start- und Stopzeit der Aufnahme ein.
3. Stellen Sie den TIMER-Schalter auf REC.

Die Aufnahme beginnt dann zu der am Timer eingestellten Zeit.

- Steht der TIMER-Schalter auf REC, ist am Recorder nur die STOP-Taste funktionsbereit. Wenn das Band kurz nach dem Einschalten eingefädelt wird, ist auch die STOP-Taste außer Funktion.
- Achten Sie darauf, nach Beendigung des Timerbetriebs den TIMER-Schalter auf OFF zu stellen. Steht beim Einschalten des Netzschalters der TIMER-Schalter noch auf REC, schaltet der Recorder automatisch auf die Aufnahme und das aufgezeichnete Bandmaterial wird gelöscht.

WIEDERGABE MIT TIMER

1. Schalten Sie den Recorder ein, und treffen Sie die notwendigen Vorbereitungen für die Wiedergabe. (Siehe Seiten 68 und 70.)
2. Stellen Sie am Timer die Start- und Stopzeit der Wiedergabe ein.
3. Stellen Sie den TIMER-Schalter auf PLAY.

Die Wiedergabe beginnt dann zu der am Timer eingestellten Zeit.

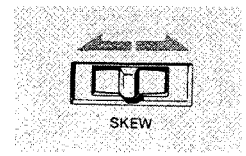
- Achten Sie darauf, die Suchlauf-Steuereinheit RX-353CE oder RX-303CE aus diesem Gerät abzuziehen, da sonst der Betrieb mit Timer nicht möglish ist.

EINSTELLUNG DES WIEDERGABEBILDES

Normales Bild

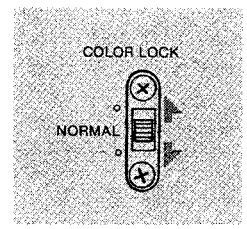
Bei „Hooking" Verzeichnungen am oberen Bildrand:
Drehen Sie den SKEW-Regler langsam nach rechts oder links, bis ein einwandfreies Bild erscheint.
- Geht das Gerät in den Aufnahmebetrieb über, so kehrt der SKEW-Regler automatisch in die Mittelstellung zurück.

Im Aufnahmebetrieb braucht dieser Regler nicht eingestellt zu werden.



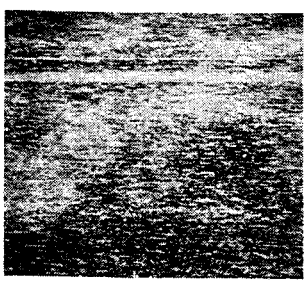
Erscheint ein verrauschtes Bild oder Streifen beim Abspielen eines auf einem anderen Gerät aufgenommen Bandes:
Drehen Sie den TRACKING-Regler langsam nach rechts oder links, bis ein optimales Bild erhalten werden kann.
- Achten Sie darauf, den Regler nach dem Abspielen dieses Bandes wieder in die Mittelstellung (FIXED) zu stellen.

Verschwindet die Farbe des Bildes oder schwankt der Farbton:
Stellen Sie den COLOR LOCK-Schalter in die obere oder untere Position.
- Achten Sie darauf, den Schalter nach dem Abspielen dieses Bandes wieder in die NORMAL-Position zu stellen.



REINIGUNG DER VIDEOKÖPFE

—Erscheint ein verrauschtes Bild, ein Bild mit Streifen oder verschwindet das Bild zeitweise ganz;



Die Videoköpfe sind eventuell verschmutzt. Verwenden Sie zur Reinigung das Reinigungscassette KC-1C (Sonderzubehör).

1. Nehmen Sie die eingelegte Cassette heraus.
2. Legen Sie die Reinigungscassette ein.
3. Stellen Sie den Zähler durch Drücken der Rückstelltaste auf „00 00".
4. Drücken Sie die PLAY-Taste. Das Band beginnt zu laufen.
5. Drücken Sie bei der Zählerstellung „010" die STOP-Taste.
6. Nehmen Sie die Reinigungscassette heraus.

- Lassen Sie das Reinigungscassette pro Reinigungsvorgang nicht länger als 30 Sekunden laufen und verwenden Sie es nur, wenn eindeutig feststeht, daß die Videoköpfe verschmutzt sind. Wird die Reinigungscassette zu oft verwendet, verkürzt sich die Lebendauer der Videoköpfe.
- Spulen Sie die Reinigungscassette nicht nach jedem Reinigungsvorgang zurück. Spulen Sie sie erst zurück, wenn die Cassette ganz bis zum Ende durchgelaufen ist.
- Die Reinigungscassette kann mehrmals verwendet werden. Die Wirkung läßt jedoch mit der Zeit nach.

SUCHLAUF-STEUEREINHEIT

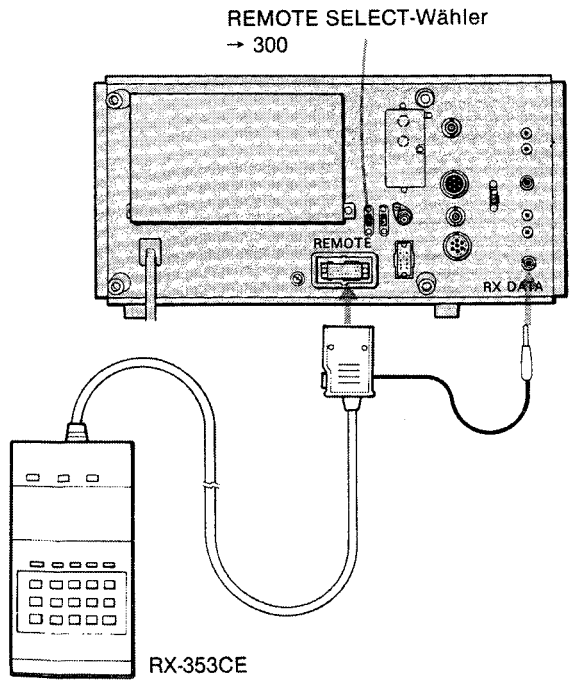
Mit der Suchlauf-Steuereinheit RX-353CE oder RX-303CE (Sonderzubehör) kann jede beliebige Bandstelle in Minuten und Sekunden eingegeben werden.
Die Bandstelle wird dann automatisch aufgesucht und wiedergegeben. Außerdem können bis zu 8 Bandsegmente in beliebiger Reihenfolge automatisch wiedergegeben werden. Genauere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Suchlauf-Steuereinheit.

Hinweise

- Die Einstellung an den Reglern des Videocassettenrecorders haben Vorrang gegenüber den Einstellungen an der Suchlauf-Steuereinheit.
- Achten Sie darauf, den Videocassettenrecorder beim Anschließen und Abziehen des 20-poligen Anschlusses abzuschalten.
- Stellen Sie den REMOTE SELECT-Wähler auf 300 und den PROGRAMMED OPERATION-Schalter auf OFF, wenn die Suchlauf-Steuereinheit verwendet wird.

BETRIEB DER RX-353CE

Die RX-353CE unterteilt das Aufnahmematerial in Segmente. Die Anfangs- und Endpunkte der Segmente besitzen Nummern, die Segmentdaten genannt werden. Diese Segmentdaten können am Anfang auf dem Tonkanal 1 aufgezeichnet werden und bleiben auch erhalten, wenn die RX-353CE abgeschlossen oder der Videocassettenrecorder ausgeschaltet wird.
Die Daten können somit immer wieder verwendet werden.

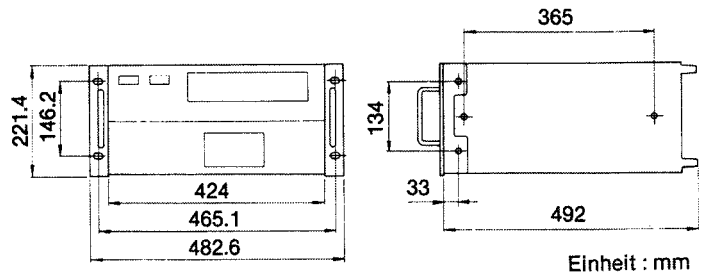


Hinweise

- Der Daten-Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt. Eine manuelle Einstellung ist nicht erforderlich.
- Ist die RX-353CE angeschlossen, so bedienen Sie die Funktionstasten und die SEARCH-Tasten des VO-5630 nicht, da sonst die Bandanzeige der RX-353CE einen falschen Wert anzeigt.

GESTELLMONTAGE

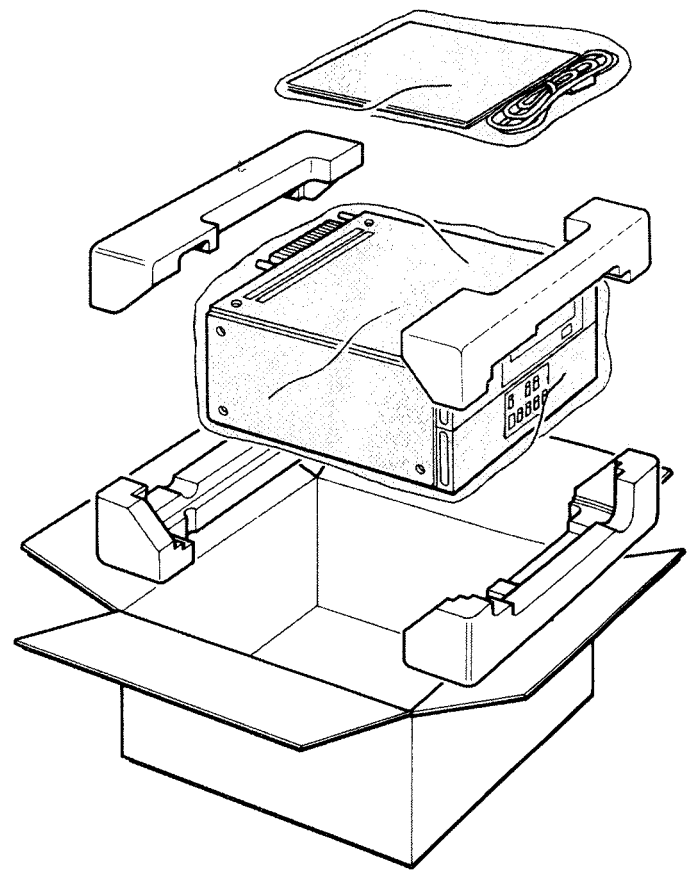
Der VO-5630 kann in ein 19-Zoll EIA-Normgestell eingebaut werden.
Der VO-5630 kann auch in Gestelle, die eigentlich für andere Zwecke bestimmt sind, eingebaut werden. Wenden Sie sich bei Fragen bezüglich der Gestellmontage des VO-5630 an Ihren Sony Händler.



Einheit : mm

WIEDERVERPACKEN FÜR DEN TRANSPORT

Änderungen in der Verpackungsweise vorbehalten.
Siehe auch die Hinweise zum Wiederverpacken auf dem Originalkarton.



TECHNISCHE DATEN

System

Video-Aufnahmesystem
: Wendelabtastung mit zwei rotierende Videoköpfe
Leuchtdichte: Frequenzmodulierte Aufzeichnung
Farbsignal: Direktaufnahme mit heruntergesetztem Hilfsträger

Videosignalsystem
: Aufnahme: CCIR-Norm, PAL- oder SECAM-Farbsystem
Wiedergabe: CCIR-Norm, PAL- oder SECAM-Farbsystem
EIA-Norm, modifiziertes $NTSC_{4.43}$-Farbsystem

Videosignal

Eingang

VIDEO IN
: BNC-Typ, × 1
1,0 V ss $^{+1,0}_{-0,5}$ V ss, 75 Ohm, asymmetrisch,negative Synchronisierung

DUB IN
: 7-Pol, × 1

TV
: 8-Pol, × 1

Ausgang

VIDEO OUT
: BNC-Typ, × 1
1,0 V ss ±0,2 V ss, 75 Ohm, asymmetrisch, negative Synchronisierung

DUB OUT
: 7-Pol, × 1

TV
: 8-Pol, × 1

Horizontale Bildauflösung
: Schwarzweiß: 330 Zeilen
Farbe: 250 Zeilen

Signal-Rauschabstand
: Schwarzweiß: besser als 48 dB
Farbe: besser als 45 dB

Aufnahmepegeleinstellung
: Automatisch

Audiosignal

Eingang

LINE CH-1, CH-2 IN
: Cinchbuchse, × 1 für jede, −10 dB, 47 kOhm

MIC CH-1, CH-2
: Klinkenbuchse, × 1 für jede −60 dB, für 600 ohmiges Mikrofon

TV
: 8-Pol, × 1

Ausgang

LINE CH-1, CH-2 OUT
: Cinchbuchse, × 1 für jede −5 dB (mit Belastimpedanz 47 kOhm)

AUDIO MONITOR
: Minibuchse, × 1
−5 dB (mit Belastimpedanz 47 kOhm)

HEADPHONES
: Stereo-Klinkenbuchse, × 1
für 8-ohmigen Kopfhörer
Lautstärkepegel: einstellbar (−24 dB bis −46 dB)

TV
: 8-Pol, × 1

Signal-Rauschabstand
: Besser als 48 dB (bei 3% Klirrgrad) in beiden 1 und 2 Kanälen

Frequenzgang
: 50—15.000 Hz (Kanäle 1 und 2)

Einstellung des Aufnahmepegels
: Manuell, mit Tonbegrenzerschalter

Spezialfunktionen

Pause
: Ein Standbild ist sichtbar.
Automatische Langpausenfunktion

Suchlauf
: Möglich (etwa 5 fache Normalgeschwindigkeit in Normalwiedergabe- und Rücklaufbetrieb)

Spurlagenregelung
: Möglich

Regelung für Schrägfehler
: Möglich

Synchronsystem
: Intern und extern

Dropoutkompensator
: Eingebaut

Bandtransport

Bandgeschwindigkeit
: 9,53 cm/Sek.

Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit
: 60 Min. (mit der KCA-60)

Schnellvorlauf- und Rücklaufzeit
: Innerhalb 4 Min. (mit der KCA-60)

Gleichlaufschwankungen
: ±0,25% (DIN)

Bandformat
: U-Matic Videocassette

Verwendbares Cassettentyp
: KCA- und KCS-Typ Cassette

Allgemeines

Stromversorgung
: 110—240 V Wechselspannung ±10%, 50/60 Hz ±10%

Leistungsaufnahme
: 65 W

Betriebsstellung
: Horizontal

Aufbewahrungstemperatur
: −20 bis +60°C

Betriebstemperatur
: +5 bis +40°C

Abmessungen
: ca. 446 × 237 × 516 mm (B/H/T) einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente

Gewicht
: ca. 23,3 kg

Mitgeliefertes Zubehör
: Netzkabel (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

EMPFOHLENE VIDEOKOMPONENTEN UND SONDERZUBEHÖR

Farb-Videomonitor Sony CVM und PVM Serie
Farb-Videokamera Sony DXC Serie
Suchlauf-Steuereinheit RX-353CE, RX-303CE, RM-440
Fernbedieneinheit RM-500
Reinigungscassette KC-1C
Fernsteuerungskabel RCC-5F
Überspielkabel VDC-5 (5 m)
Monitorverbindungskabel VMC-3P (3 m), VMC-5P (5 m), VMC-10P (10 m)
Video-Antwortgebersystem VRC-100, VRS-110, VRD-100, VRP-100
HF-Modulatorersatz RFK-660UCE/660UB/660UF/660CH
Fernbedieneinheit RM-555
Video- und Tonsignalverteiler DA-500
Video- und Tonsignalumschalter VCS-500
VTR-Wähler RM-V5

STÖRUNGSÜBERPRÜFUNGEN

Leuchtet der AUTO OFF-Indikator und arbeiten die Funktionstasten nicht.

Im Inneren des Gerätes hat sich Kondenswasser angesammelt. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet, und warten Sie, bis der Indikator erlischt und damit anzeigt, daß die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Legen Sie niemals eine Cassette ein, wenn der AUTO OFF-Indikator leuchtet.

Kondenswasseransammlung

Wird das Gerät direkt von einem kalten in einen warmen Ort gebracht oder wird es an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit betrieben, so sammelt sich im Inneren unter Umständen Kondenswasser an. Um zu verhindern, daß unter solchen Betriebsbedingungen das Band an der Kopftrommel oder an der Bandführung festklebt, leuchtet bei einer Kondenswasseransammlung der AUTO OFF-Indikator auf, eine eventuell eingelegte Cassette wird automatisch ausgeworfen und die Funktionstasten arbeiten nicht.
- Wird das Gerät an einen Aufstellungsort gebracht, an dem es im Geräteinneren zu einer Kondenswasseransammlung kommt, so empfehlen wir ca. 10 Minuten zu warten und das Gerät dabei eingeschaltet zu lassen, so daß der Feuchtigkeitsdetektor arbeitet.

Hält das Band plötzlich an, und arbeiten die Funktionstasten nicht.

Leuchtet der STAND BY-Indikator konstant, und arbeitet der Recorder nicht, obwohl die Lampe der gedrückten Taste leuchtet.

Nehmen Sie die Cassette heraus, und spulen Sie das Vorspannband manuell auf (siehe Seite 57). Legen Sie die Cassette wieder ein, und drücken Sie die Bedienungstaste erneut.

Kann die Cassette nicht ausgeworfen werden.

Schalten Sie den Recorder aus, und wenden Sie sich an Ihre Sony Kundendienststelle.

Treten bei Ihrem Gerät Störungen auf, die oben nicht erwähnt sind, so überprüfen Sie die folgenden drei Punkte und gehen Sie anschließend die Störungsliste durch.

1. **Überprüfen Sie, ob die Stecker des Netzkabels fest in den AC IN-Anschluß und in die Steckdose eingesteckt sind.**
2. **Überprüfen Sie, ob der POWER-Schalter auf ON steht.**
3. **Überprüfen Sie die Anschlüsse: Siehe Seiten 66 und 67.**

Störung	Abhilfe
Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	● Ist die Cassette richtig eingelegt? (Siehe Seite 57.) ● Überprüfen Sie, ob eine andere Cassette schon eingelegt ist.
Das Band läuft nicht beim Drücken einer Funktionstaste.	● Vergewissern Sie sich, daß der TIMER-Schalter nicht auf REC steht.
Aufnahme ist nicht möglich.	● Überprüfen Sie, ob der REC-Indikator leuchtet. ● Überprüfen Sie, ob der rote Löschschutzknopf auf der Cassettenunterseite eingesetzt ist. (Siehe Seite 57.) ● Stellen Sie den INPUT SELECT-Wähler und den VIDEO-1/VIDEO-2-Schalter richtig ein. ● Stellen Sie den Ton-Aufnahmepegel ein. (Siehe Seite 68.) ● Bereiten Sie die aufzunehmende Programmquelle vor. (Siehe Seite 68.) ● Stellen Sie den PROGRAMMED OPERATION-Wähler auf OFF. ● Stellen Sie den TIMER-Schalter in die entsprechende Stellung. ● Stellen Sie den SYSTEM SELECT-Wähler auf die richtige Stellung.
Wiedergabe ist nicht möglich.	● Überprüfen Sie, ob der PROGRAMMED OPERATION-Wähler richtig eingestellt ist. ● Stellen Sie den TIMER-Schalter in die entsprechende Stellung. ● Stellen Sie den SYSTEM SELECT-Wähler auf die richtige Stellung.
Wiedergabebild Bild ist verrauscht und es erscheinen Streifen.	● Stellen Sie den TRACKING-Regler ein. (Siehe Seite 74.) ● Reinigen Sie die Videoköpfe. (Siehe Seite 74.)
Das Bild erscheint in Schwarzweiß.	● Stellen Sie den COLOR LOCK-Schalter in die obere oder untere Position. ● Stellen Sie den MONITOR TV-Wähler auf COLOR.

Der Farbton ändert sich.	● Stellen Sie den COLOR LOCK-Schalter in die obere oder untere Position.
Die „Hooking"-Verzerrung erscheint.	● Stellen Sie den SKEW-Regler ein. (Siehe Seite 74.)
Monitor oder Kopfhörer liefern keinen Ton.	● Stellen Sie den AUDIO MONITOR-Wähler in die richtige Position.
Die Aufnahme oder Wiedergabe beginnt, wenn das Gerät eingeschaltet wird.	● Überprüfen Sie, ob der TIMER-Schalter auf OFF steht.
Die am Gerät angeschlossene Fernbedieneinheit arbeitet nicht.	● Überprüfen Sie, ob der REMOTE SELECT-Schalter richtig eingestellt ist. ● Die REV-Taste der Fernbedieneinheit mit einem 20-poligen Anschluß arbeitet be der Verwendung mit diesem Gerät nicht.